Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dem wahren, unverfälschten Walliserdasein begegnen. Auch der Armut habe ich dort ins Gesicht geschaut. Und dem Wunder der Genügsamkeit und Zufriedenheit. Das gibt es noch. Vielleicht sehr bald: das gab es noch.

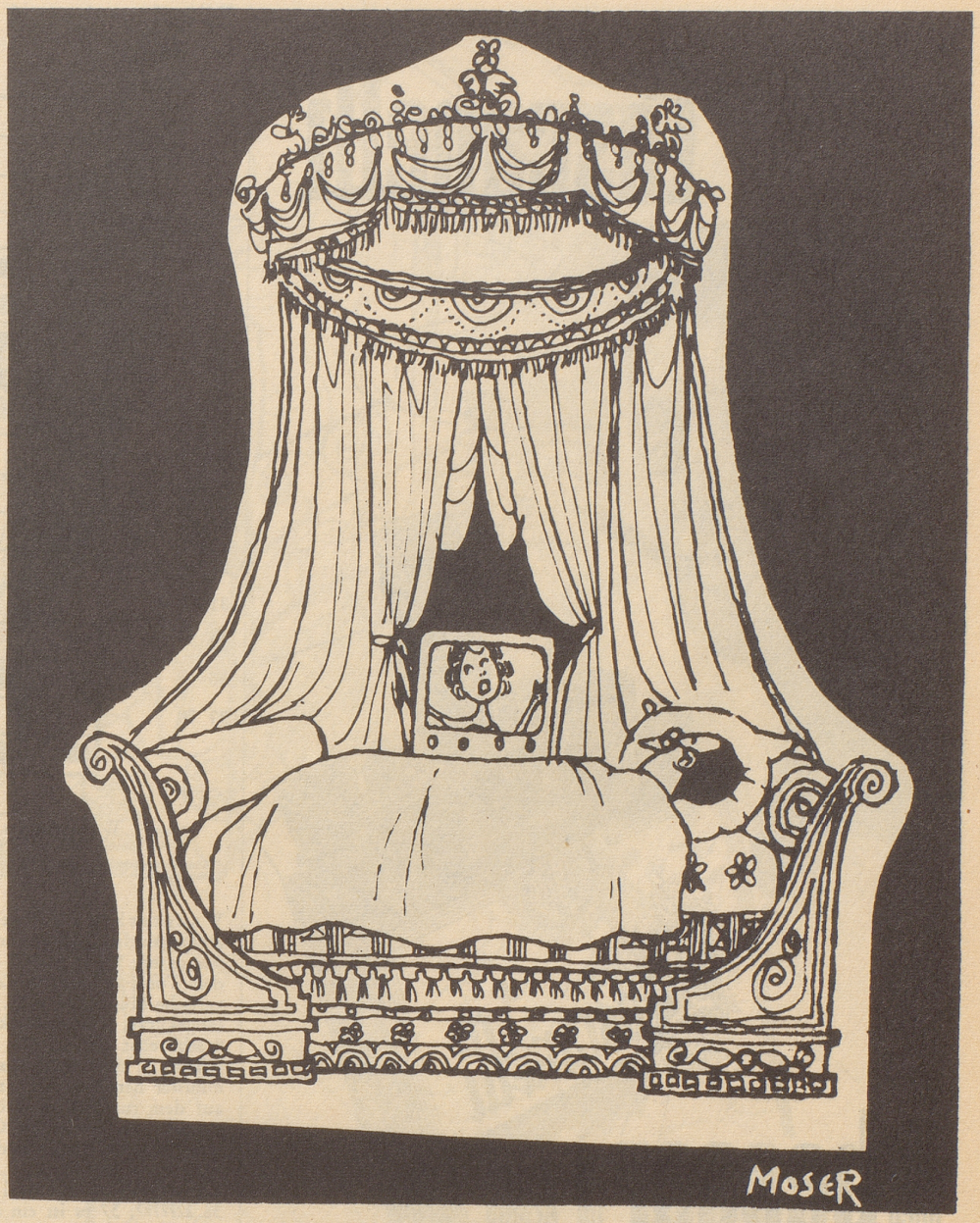
Pinsec klebt mit seinen zwölf Häuschen, Hütten und Ställen an einem jäh abfallenden Felssporn. Seinen Namen will es trockenem Pinienholz verdanken und nicht – Painsec – dem harten, schmackhaften, dauerhaften, Zähnen und Magen wohltuenden Roggenbrot, das man vordem im Gemeindeofen buk. Walliser Brot ist eine Rarität geworden. In Zürich am Rennweg oder an der Marktgasse leichter erhältlich als im Land, dessen Namen es trägt. Das hausbackene Bauernbrot wird durch das städtische Lädelerweißbrot verdrängt. Abermals: schade. So wie es auch kaum mehr möglich ist, in der Wirtschaft ein Gläschen Walliser Wein zu erhalten, der nicht ‹organisiert› ist und einem privaten Rebbauern statt einer Weinbaugenossenschaft gehört. Ach ja, der sogenannte Fortschritt! Und das uralte Thema: Untertanen und Unternehmer. Doch will ich vor lauter Unmut über den miesen Tropfen die Aepfel und Birnen, die Aprikosen und Honigbienenkörbe nicht vergessen, die da duften und gedeihen wie in einem Pallietergarten meines verehrten Felix Timmermans.

Kühe, Menschen und Blechbüchsen

Anderntags erlebte ich die Stille und Stummheit der Steine. Oben in den *Montagnes de Chandolin.* Im Schatten des Schwarzhorns. Wo der Lac noir über seinen Namen trauert. Denn in seiner Nähe blühen die Kreidolf-Märchen, singen die Soldanellen ihre zarten Melodien, spiegeln Schnee- und Felsblumen die Farbe des Mondes und der Sonne wider. Es gibt da kaum ein Echo. Aber man kann dort seiner eigenen Seele rufen, die man im Tal und Flachland drunten verloren hat, und man findet sie wieder. Sie ruft zurück in die Seligkeit der Stille.

Dann bimmelten Kuhglocken. Und einmal mehr fragte ich mich, warum wir von Kalbereien reden, so oft uns eine Dummheit passiert.

Bei den großen, schönen Ställen, die nicht nur nach Mist, sondern auch nach Bundessubvention riechen, führt mich der Aelpler mitten auf den graslustigen Alpwiesen zu einer Blechpyramide. Sie wurde von ihm und dem Hirtenbub in stundenlanger Arbeit zusammengetragen. Blechbüchsen aller Art und Unart, Sardinen-, Konserven-, Käs-, Fleischbüchsen. Proviantbüchsen, die ihren Dienst getan haben und hernach von den lieben Menschen auf die Wiese geworfen wurden. Dann steht das Vieh, ich meine die Rinder und Ziegen und Kühe, auf die rostigen Bleche und verletzt sich. Oder was noch mehr vorkommt: die Kühe lecken die salzhaltigen verrosteten Blechbüchsen aus und schneiden sich in die Zunge.



Belle-Vision

So wurde durch sträflichen Leichtsinn schon viel Schaden gestiftet. Denn jedes Rind ist ein Kapital und für den Bergbauern nicht weniger wert als ein Auto für den Stadtherrn. Auch das Bild der Landschaft wird durch Büchsen, Papiersäcke, Zigarettenschachteln und ähnliche Ueberbleibsel nicht verschönert. Und wenn das en gros geschieht, dieses Liegenlassen und Wergwerfen, dann wird es für den Aelpler und sein Vieh zu einer Landplage. «So daß ich mich manchmal frage: Sind denn die Menschen nicht gescheiter und kultivierter als so ein strahlsdummer Kuhschwanz?»

Ich hatte ordentlich lang, bis ich den französischen Originaltext dieses ‹Hirtenwortes› eines Aelplers ins Deutsche übersetzen konnte. Aber nun soll er hier stehen. In der angenehmen Erwartung, er sei allgemein verständlich und von jedermann zu beherzigen.

«Welch einen Himmel öffnest du vor mir!» So möchte man mit Goethes Torquato ausrufen, wenn im nächsten Kapitel der Wolkenvorhang von den Walliser Bergen weggezogen wird. Doch auf der entgegengesetzten Seite des Eifischtales lauern Hölle und Teufel. Eine Doppelszenerie zum Großen Welttheater, die ihresgleichen sucht und die man so rasch nicht aus dem Sinn verliert.

Kenner fahren
DKW!

Die Kreatur – halb Mensch, halb Tier – trifft man wohl wunderselten hier.
(Treffer sind Wunder, denen man häufiger begegnet!)

Fr. 100 000.—
Haupttreffer
Interkantonale Landes-Lotterie

Toscanelli

jetzt noch **besser** im Brand im Aroma

Etui 10 Stück Fr. 1.50

23

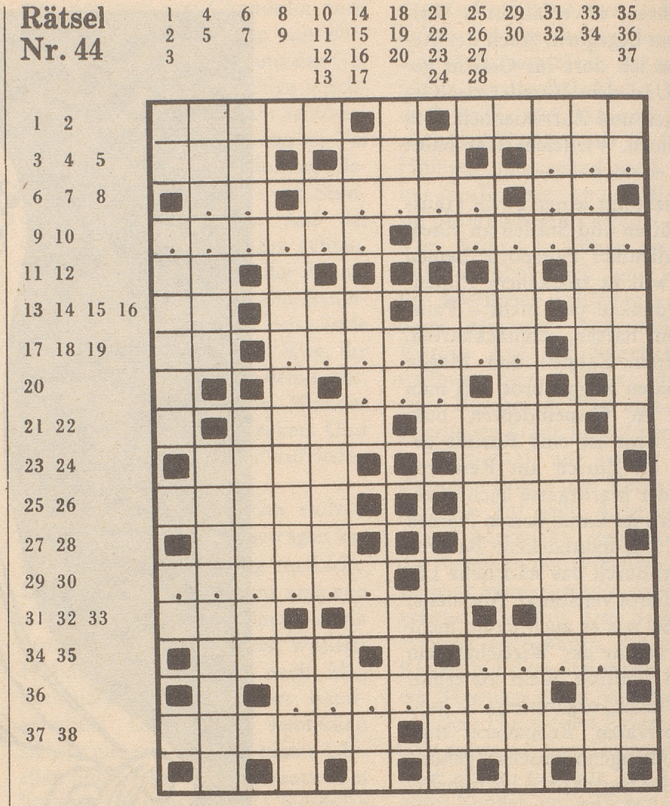
Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

Nie hätte das Auge die Sonne gesehen, wenn es nicht sonnenhafter Natur wäre.
Plotin

Waagrecht: 1 Tsinan, 2 Skunks, 3 S.A., 4 LU, 5 CFF, 6 Pfade, 7 nie, 8 hätte (ae), 9 Irland, 10 Arie, 11 das, 12 Auge, 13 die, 14 Sonne, 15 ten, 16 Ir, 17 et, 18 Panama, 19 Yankee, 20 rm, 21 Go, 22 gesehen, 23 Rue, 24 Not, 25 wenn, 26 Eros, 27 es, 28 nicht, 29 Ra, 30 sonnen-, 31 -hafter, 32 Urne, 33 Ode, 34 Lori, 35 Natur, 36 wäre (ae), 37 Anis, 38 Baur, 39 Fonds.

Senkrecht: 1 Tschad, 2 Weisung, 3 Safari, 4 Andres, 5 Ora, 6 feiern, 7 un, 8 Inntal, 9 NB, 10 Te, 11 Argen, 12 neun, 13 p. t., 14 Simme, 15 nie, 16 Rif, 17 Fedora, 18 Sari, 19 no, 20 SO, 21 ha, 22 an, 23 BE, 24 cm, 25 du, 26 Disney, 27 Hoch, 28 He, 29 Bd., 30 Er, 31 Etage, 32 Tea, 33 was, 34 Ur, 35 la, 36 Nonne, 37 flau, 38 Nautik, 39 Or, 40 Störe (oe), 41 Klinge, 42 Editor, 43 Err, 44 Süden (ue), 45 Saurier.

Rätsel Nr. 44



P. K.

Was müssen wir tun, um vom Lebensborn trinken zu können?

Waagrecht: 1 auf dem dortigen Dorfplatz steht das Winkelrieddenkmal; 2 obrigkeitliche Bekanntmachung, Erlaß; 3 ist beweglicher als das Bein; 4 soviel wie selten; 5 ???; 6 ??; 7 ?????; 8 und 9 ????????; 10 ??????; 11 .. Brunnen vor dem Tore; 12 kurz für Confoederatio Helvetica; 13 Abkürzung für eine schweizerische Münze; 14 wer ... den lieben Gott; 15 nun ..., du mein; 16 hujus anni (abgekürzt; 17 kurz für kurzerhand; 18 ???????; 19 .. Rosinante war es, auf dem 8 senkrecht ritt; 20 ???; 21 weht über Bodensee und Rhein ins Schweizerland hinein; 22 einst, einstmals; 23 wurde durch Zeus Mutter des Hermes; 24 Finanzminister bemühen sich um einen ausgeglichenen; 25 der zweite dieses Namens auf dem rumänischen Königsthron regierte von 1930–1940; 26 phosphatreiche Koralleninsel im Stillen Ozean; 27 regiert in Jugoslawien; 28 die buddhistische wird vom Todesjahr Buddhas an gerechnet; 29 ??????; 30 ist als Laden wie als Kneipe zumeist primitiv ausstaffiert; 31 Papagei der Neuen Welt; 32 besser ist genug am Salat als zuviel im Haar; 33 Luft (lateinisch); 34 Frauenname; 35 ????; 36 ???????; 37 es ist ein angeborener Farbstoffmangel und nicht das Alter, der ihm das weiße Haar beschert; 38 werden gepflügt und geeggt.

Senkrecht: 1 sine anno (abgekürzt); 2 begleitete Paulus und Barnabas und ist der Schutzheilige Venedigs; 3 französischer Artikel; 4 Siegesfreude, -jubel; 5 stofflich, sachlich; 6 stillt den Säugling; 7 trottelt auf Bärentatzen durch nordamerikanische Wälder; 8 Titelgestalt eines Romans von Cervantes (2 Wörter); 9 dann ist es in Limoges die richtige Zeit, um eine Serenade zu spielen; 10 ist das Autozeichen für einen Kanton an der Rhone, 16 senkrecht an der Aare und 23 senkrecht für einen Halbkanton am Rhein; 11 unter Umständen (abgekürzt); 12 ist vornehm möbliert; 13 damit beginnen Amsterdamer zu zählen; 14 Bankansturm; 15 geht Rhetoren leicht über die Lippen; 16 siehe 10 senkrecht; 17 Gründer der Quäker; 18 eine einzige gute ist mehr wert, als viele gute Worte; 19 französischer Artikel; 20 kämpft auf dem Fußballplatz; 21 wir sehen es äsen; 22 «... sprach Zarathustra' ist eines der Hauptwerke Nietzsches; 23 siehe 10 senkrecht; 24 nicht weit; 25 Chemiezeichen für Neon; 26 steht im vollen Namenszug Maupassants; 27 ist der Deckname des Dichters Nimbsch von Strehlenau; 28 Gewässer; 29 Wesenseinheit, völlige Gleichheit; 30 mißt zehn Lines; 31 Frauenname; 32 «Natterngezücht» und «Die schwarzen Engel» sind zwei Romane dieses zeitgenössischen französischen Dichters; 33 schmeckt uns und den Staren; 34 Warmblut, das in einem ehemaligen ostpreußischen Gestüt gezüchtet wurde; 35 Chemiezeichen für Tellur; 36 war einer der sieben Weisen und hielt das Wasser für den Urstoff aller Dinge; 37 persönliches Fürwort.

Hotel du Lac St. Moritz

Renoviertes, gepflegtes Haus
Treffpunkt der Feinschmecker
Bar — Dancing
Tel. (082) 3 35 71 Eröffnung 15. Dezember